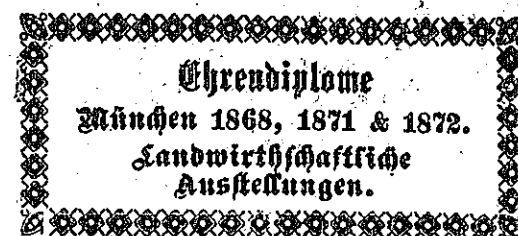


Wiener Welt-Ausstellung
Anerkennungsdiplom
für die bestbekannte



Flachs-, Hanf-, Wergspinnerei, Weberei, Zwirnerei & Bleicherei Bäumenheim
Post- und Bahnstation Mertingen, Bayern,
nimmt Flachs, Hanf und Werg fortwährend zum Lohverspinnen, Weben, Zwirnen & Bleichen an
Herr Carl Veil in Schorndorf.
Wir sichern schnellste und beste Bedienung zu.

Arabische Gummi-Kugeln

von
W. Stuppel in Alpirsbach.

Ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Zu haben in Schächeln à 7 und 12 Kr.
in beiden hiesigen Apotheken.

Grubach.

Nicht zu übersehen!

Durch günstigen Einkauf kostet von heute an **reines Erdöl**
pr. Liter 12 Kr., bei Abnahme eines ganzen Fasses noch billiger.
Immanuel Gottlob Fischer.

Steinkohlen- & Coaks-Lager

auf dem Bahnhof Schorndorf.
Beste Ruhrer Schmiede- & Stückkohlen sowie Meiler-Coaks empfiehlt
Carl Dehlinger, Bergschmied.



Geehrte Landwirthe!

Wir unterzeichnete Vertreter der rühmlichst bekannten verbesserten mechanischen
Flachs-, Hanf- und Werg-Spinnerei Schreßheim
Ulma a/D. 1871.

Bei Dillingen a/D. Station: Dillingen bei Ulm erlauben empfehlend anzukündigen, daß jeder Zeit Rohstoffe zum Spinnen, Weben, Bleichen, Färben und Zwirnen im Lohne zur Beförderung übernehmen und versichern bei bekannter unübertrefflicher, preisgekrönter Qualität, billige Berechnung und schnelle Bedienung. Um die Fabrikate zeitlich zurückzubekommen, bitten um baldmöglichste Rohstoff-Zustellung. Nähere Auskunft ertheilen gerne die Fabriks-Agenten.
Wetmann, Postbote, Gropshayn, J. J. Gastein in Schweilheim, G. Werner in Althütte, S. Hohl in Welzheim, Im. Schöfel in Waiblingen, Gottl. Schäfer in Münster.

Sonntag
Entenmann.
Sonntag
August Pfeiderer.

Sonntag haben
Bach-Tag
Herr B. Renz, Daimler.

Schorndorf.
Dankagung.



Für die große Theilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mannes sage ich meinen herzlichsten Dank.
Die trauernde Wittve mit ihren 4 Kindern:
Louise Groß.

Guten Landhonig, reine Gewürze aller Art, ächten alten Malaga u. s. w.
empfehlen bei jetzigem stärkerem Verbrauch
2 beide Schorndorfer Apotheker.

Schorndorf.
Nächsten Dienstag den 9. Dez. sind ausnahmsweise schöne und doch billige
Milchschweine
(sogenannte Masken) zu haben bei
Distel.

Turn-Verein.
Heute Abend 8 Uhr
Bersammlung
bei Kahle
Der Vorstand.

Arbeiter-Bildungsverein.
Heute Abend Bersammlung im Lokal.

Gottesdienste
am D. 2. Advent (7. Dez.) 1873.
Vorm 9 1/2 Uhr: Predigt.
Hr. Dekan Plessel.
Nachm. 1 Uhr: Kinderlehre.
Herr Helfer Hoffmann.
Nachm. 2 1/2 Uhr: Bibelftunde.
Hr. Helfer Hoffmann.

Geldsorten-Cours.
Frankfurt, 3. Dezember 1873.
Preuss. Friedrichsd'or . . . 9 58-59
Pistolen . . . 9 41-43
Holländ. fl. 10-Stücke . . . 9 52-54
Dukaten . . . 5 33-35
20 Franken-Stücke . . . 9 21 1/2 - 22 1/2
Engl. Sovereigns . . . 11 49-51
Russ. Imperiales . . . 9 41-43
Dollars in Gold . . . 2 25 1/2 - 26 1/2

Rebirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Abonnementspreis:
vierteljährl. 30 Kr., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährl. 38 Kr.

Insertionspreis:
die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 Kr.

Nr. 143.

Dienstag den 9. Dezember

1873.

Bekanntmachungen.

Schorndorf.
Die Gem. Renter

werden aufgefordert, in Bälde hieher anzuzeigen die Zahl der unterstützungsbedürftigen hagelbeschädigten Familien

mit mehr als je 1000 fl. Vermögen.		mit weniger als je 1000 fl. Vermögen.	
Zahl der Familien.	Verlust derselben zusammen. fl.	Zahl der Familien.	Verlust derselben zusammen. fl.

Hierbei ist die frühere gemeinderäthl. Schätzung des Schadens zu Grund zu legen und wird bemerkt, daß nach diesen Notizen und mit Berücksichtigung der ökonomischen Verhältnisse der Gemeinde-Stiftungen und der Einwohner im Allgemeinen die Vertheilung der Collektenelder der Centralleitung des Wohltätigkeits-Vereins laut Erl. vom 27. v. Mts. erfolgen soll.
Den 8. Dezember 1873.
R. Gem. Oberamt.
Schindler. Plessel.

Oberamtsgericht Schorndorf.

Diebstahl.

Am 25. v. M. wurde in Oberbecken ein halbwoollener blau- und grüngefärbter Wattrock und ein Oberrock von schwarzem Luche mit grünen Blümchen entwendet.
Schorndorf den 6. Dez. 1873.
R. Oberamtsgericht.
Plessel.

Alt Johann Georg Müller, Weingärtner, Armuthsurkunde.
Den 6. Dez. 1873.

R. Amtsnotariat.
Pöcher.

Schorndorf.
Leser-Verein.

Der schon seit mehreren Wintern bestehende Leserverein, durch welchen jungen Leuten, namentlich Handwerksgehilfen, Lehrlingen u. s. w. Gelegenheit geboten werden soll, die Sonntagabende auf würdige und zugleich angenehme und nützliche Weise mit Lesen u. Schreiben zuzubringen, wird nächsten Sonntag wieder seinen Anfang nehmen.
Das Local ist die Weegmann'sche Schule, die für diesen Zweck jeden Sonntag von 4-6 Uhr geheizt und beleuchtet sein wird.
Zu fleißigem und regelmäßigem Besuch ladet hiemit ein
im Namen des Comité:
Collaborator Köstler.

Schorndorf.
Eine Partie 6jährigen
Zweitjähenbrandtwein
bei Abnahme von 1 Zmt oder 20 Liter billigt, ebenso Frucht-Brandtwein.
Alle Sorten Del, Neps-, Mohn-, Bucheln und altes Leinöl billigt, ebenso ist immer Delmehl, vorzügliches Futter für Schweine und Rindvieh, zu haben.
Auch ist immer Sägmehl, namentlich zum Streuen, billig zu haben bei
G. J. Schmid, Säg- u. Delmüller.
Eine noch gute Kinderwiege sucht so gleich zu kaufen, wer? sagt die Redaction.

Wahlvorschlag.

Sechs Männer gilt's zu wählen,
Drum Bürger, laßt's nicht fehlen!
Zur Urne her geschwinde,
Die Rechten jeder finde!

Voran zwei wackre Schützen
Die etwas taugen, nützen:
Herr Instrumentenmacher Bloß
Und Hermann Raitzel mit Geschöß.

Auch unsern Färber Ade
Zum grünen Tisch ich lade,
Sodann den Gerber Winter
Den Bäcker Straub nicht minder.

Als Licht zu „für und wider“
Auch einen Seifenfeder!
Doch nicht den Rieß, o wahrlich nein,
Der Friedrich Bühler soll es sein!

Die sechse wählt ich meine
Ihr findet besser keine
Zu wahren Eure Rechte
Auch künftigen Geschlechte.

Doch daß man auch erfahre
Wer sitze auf zwei Jahre,
So nehmt den Seifenfeder
Und wählt ihn später wieder.

Und nun zum Schluß noch: Amen!
Schreibt deutlich Eure Namen!
Reibt b'Augen aus bei Zeiten
Und laßt vom Recht Euch leiten!

Schorndorf.
200 fl. sind sogleich auszuleihen von
meiner Christiana Wenner'schen Pflegschaft.

J. Ziegler, Kupferschmied.
Taubenfutter kauft
J. Ziegler, Kupferschmied.

Chrendiplom (Collectio) Wien 1873. höchste Auszeichnung.

Festgeschenke

aus dem Verlag von Gustav Weise in Stuttgart.

Deutsche Silberbogen für Jung und Alt von Bleich, G. Sins, Koenigkarc. Nr. 1-250 schwarz à 1 Sgr., 3 Kr., color. à 2 Sgr., 6 Kr.

Rouenka, Silhouetten-Bilderbuch; mit 12 Blatt Bildr. und Text. 2. Aufl. 9 Sgr., 30 Kr.

Große Auswahl billiger Bilderbücher von 1-7 Sgr., feinerer Bilderbücher von 7 Sgr. bis 1 Thlr., Kriegsbilderbücher, Anzerreichbarer Bilderbücher, Leinwand-Bilderbücher, Französischer Bilderbücher.

Neue feine Silberbogen, Modellir-Cartons, Laubsäge-Verlagen, illustrierte Werke, Gessartdrucke.

Gratis: Illustriertes Verzeichniss von Festgeschenken, Weihnachten 1873, 16 Seiten in 8°, steht auch direct franco unter Kreuzband zu Diensten.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden in Carlsruhe.

Renten-, Aussteuer- und Kapitalversicherung auf Todesfall und auf bestimmte Alter.

1835 gegründete, 1864 erweiterte Genossenschaft;

Das Kapitalvermögen der Anstalt beträgt Ende 1872: 10,736,230 Gulden. Die Zunahme gegen das Vorjahr fl. 822,444; der Kassenverkehr stieg auf fl. 14,388,625 gegen fl. 12,964,276 im Vorjahr; die Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen erhob sich auf fl. 1,104,394.

Stand der Beteiligung: 39,126 Altersversorgung- und Lebensversicherungsverträge mit fl. 360,687 versicherter Rente und fl. 13,527,788 versichertem Kapital.

Auszug aus dem Tarif der Sterbkapitalversicherung (einfache Lebensversicherung) für je fl. 1000, fällig beim Todesfall, spätestens mit dem 85. Lebensjahr, zahlbar innerhalb 14 Tagen:

Die Dividende steigt mit Zunahme der Versicherungsjahre, also mit dem fortschreitenden Alter der Versicherten und ermäßigt deren jährliche Barleistungen von Jahr zu Jahr. Diese Vertheilungsart, ein unbestreitbarer Vorzug der Versorgungsanstalt, beseitigt den Vermögensnachtheil, welcher bei Erreichung hoher Lebensalter der Versicherung anhaftet.

Zu weiteren Kenntniss zu dieser zeitgemäß eingerichteten Anstalt einladend, erbitet sich Unterzeichneter zu Mittheilung ausführlicher Prospekte sowie vergleichender Uebersichten über die Tarifsätze, Einrichtungen und Bedingungen der verschiedenen Versicherungsanstalten.

Kaufmann Alb. Ch. Schwegler in Schorndorf.

Handdresch-Maschinen der neuesten Construction, ganz von Schmiedeeisen gebaut, sehr leicht gehend, von fl. 105 an empfohlen unter 3jähriger Garantie und 14tägiger Probezeit.

Schorndorf. Mit dem Inhalt des Artikels „Wahlsache“ kann wohl jeder, soweit derselbe objektiv gehalten ist, sich einverstanden erklären.

Dagegen wird Mancher den Kopf schüteln, wenn die Einsender die Behauptung aufstellen: daß man überall höre, daß von den Ausretenden keiner mehr hinauf dürfe.

Wenn dieß als Grundsatz aufgestellt werden will, so vermögen wir denselben weder als richtig anzuerkennen, noch dem Wohl der Gemeinde zuträglich zu halten.

Einem Kollegium, dem der Gesetzgeber so wichtige Aufgaben gestellt, dem er neben der normirenden, die er mit dem Bürger-Ausschuß theilt, die vollziehende Gewalt bei Verwaltung des Gemeindevermögens übertragen hat; welchem das Richteramt in Untergangs- und geringfügigen Streit-sachen, das des Friedensrichters, die Rechts-hilfe in liquiden Forderungen, das Unter-pfändwesen und die willkürliche Gerichts-barkeit zusteht; dem Attribute der Polizeige-walt, der Steuerhoheit, und endlich die Verwaltung der Stiftungen — des Ver-mögens der Armen — überhaupt die Ar-menenversorgung in Verbindung mit den Geistlichen anvertraut ist, dem denken wir sollte jede Kraft die sich als tüchtig er-wiesen, jedes Glied das sich als redlich, umfichtig und gewissenhaft erprobt erhalten werden und erscheint uns der Satz „keinen Ausretenden mehr wählen“, als unrichtig, und würde er auch überall gehört.

Wein man diese Reihe von wichtigen Aufgaben überblickt, und der Satz, daß man Alles worin man geübt, worin man Erfahrung besitzt, leichter und besser be-sorgt als das worin man keine Übung und Erfahrung hat, unstreitbar ist; wenn man weiter erwägt, daß eine allzugroße Gesetzeskunde unsrer Bevölkerung nicht eigen ist, so daß Mancher sich wird sagen müssen: „Ich mußte die nöthigste Gesetzes-kenntniß erst auf dem Rathhause lernen,“ so ist nicht einzusehen wie man zu dem Entschluß kommt: „Keinen Ausretenden mehr wählen.“

Durch Anwendung dieses Satzes hat die hies. Gemeinde schon theure Lehrgelder zahlen müssen. Darum Mit-bürger, laßt Euch durch dieses Schlagwort nicht beirren und wählet einsichtige, ge-wissenhafte, und erfahrene Männer nach Eurer Ueberzeugung, mögt Ihr sie unter den Ausretenden oder Neuen, finden.

Schüttet nicht das Kind mit dem Bade aus, und deutet an das Sprichwort: Kommt selten etwas Besseres.

Ein Logis für eine kleine Familie hat sogleich oder bis Lichtmess zu vermieten, wer? sagt die Redaction.

Die Anweisung der sofortigen Zahlung ist gratis zu haben bei C. Mayer, Buchdruckerei.

Pferds-Verkauf.

Am Mittwoch Mittag 2 Uhr wird im Gasthof zur Krone 1 Rapp, Wallach, 8 Jahre alt, gut im Zug, im Aufstreich verkauft.

Schorndorf. Etwas altes gutes Bauholz verkauft Carl Breuninger, Förber.

Sehr schöne birnbaumene trodene Bretter und Diele hat zu verkaufen, wer? sagt die Redaction.

Auf Lichtmess wird ein zuverlässiges, kräftiges Mädchen, das neben den gewöhnlichen Haushaltungsgeschäften auch etwas Garten und Feldgeschäfte zu besorgen hätte, gegen guten Lohn gesucht.

Alldorf. Oberamt Welzheim. 6 Stück fette Kühe und Kalbeln kommen zur Versteigerung Montag den 15. Dezember Nachmitt. 2 Uhr.

Zusammenkunft im Schloßhofe. Die Guts-Verwaltung.

Grünbach. Am Freitag den 12. Dezember Nachmittags 12 Uhr verkauft der Unterzeichnete wegen Abzugs:

- 1 großen Kuhwagen, 1 kleinen desgl., 1 Herbststande sammt Tretgeschirr, 1 großkräftige zum Fahren gut ge-wohnte Kuh.

Den 4. Dezember 1873. Gottlieb Burkartsmaier.

Ein Weinbergknecht, welcher selbstständig arbeiten kann, wird gesucht und kann derselbe zu jeder Zeit eintreten gegen Zuficherung guten Lohns. Wilhelm Burkartsmaier.

Proco-Verfahren. Vorlesung. Dr. Schwegler. Medizinisch-physiologische Abhandlung über die Krankheiten der Lungen-Schwindsucht (Tuberculose). Preis 1/2 fl.

Ich habe Alles versucht, mir hilft nichts mehr! hört man viele Kranke sagen. Diesen Unglücklichen rufen wir zu: Beset das berühmte Buch: „Dr. Nirs's Naturheillehre“ es bringt Euch neue Hoffnung und sichere Hilfe; die nach tau-senden zählenden Heilungen bürgen dafür. Dieses vorzügliche, 14 Bogen starke illu-strirte Werk kostet nur 36 Kr. und ist in jeder guten Buchhandlung vorrätzig. Näheres darüber in der heutigen Annonce.

Auch ich gehöre zu Denjenigen, welche an Sticht und Hämorrhoiden litten und hiervon von Herrn Apo- theker Deibert in Frankfurt a. M., alte Rothhofstraße Nr. 2, gründ- lich geheilt worden. Peter Weisbart aus Karlsruhe.

Reduktionstabelle

von Mark in Gulden, Gulden in Mark. Preis 3 Kr.

Von Mark in Gulden, Thalern und Francs, Gulden in Mark, Thaler, Francs Preis 6 Kr.

C. Mayer'sche Buchdruckerei.

Die Schreckheimer Lohnspinnerei, Beberel und Zwirnerlei ist nun eine der größten und mit ganz neuen, den Flach-, Hanf- und das Abweg seiner ganzen natürlichen Faserlänge nach verspinnenden besten Maschinen, eingerichtet. Es darf daher diese Fabrik Jedermann aufs Wärmste zur Benützung empfohlen werden um so mehr als der richtig gemessene Schnellere nur 4 Kr. kostet, während der Handspinnlohn bei weit größerem, unreinerem Gespinnst und jetzigen theuren Lebensmitteln das Dreifache übersteigt. — Die von der Schreckheimer Spinnerei, welche an allen größeren Orten Agenten aufgestellt hat, gelieferten Fabriksäde sind sehr lobenswerth und aufs gewissen-hafteste behandelt, gleichwie die Zurückfüh-rung der Garne in 4 bis 8 Wochen, der Gewebe in entsprechenden Terminen erfolgt. — Eine nachdrückliche Recommendation zum Spinnen und Weben läßt in dieser Fabrik ist deshalb geboten, überzeugt, daß das verehrteste Publikum aufs Beste und Baldmöglichste bedient wird.

Geldsorten-Cours.

Table with 2 columns: Location/Type and Price. Includes entries for Frankfurt, 5. Dezember 1873, Preuss. Friedrichsd'or (9 58-59), Pistolen (9 41-43), Holländ. fl. 10-Stücke (9 52-54), Dukaten (5 33-35), 20-Franken-Stücke (9 21--22), Engl. Sovereigns (11 49--51), Russ. Imperiales (9 42--44), Dollars in Gold (2 25--26).

